

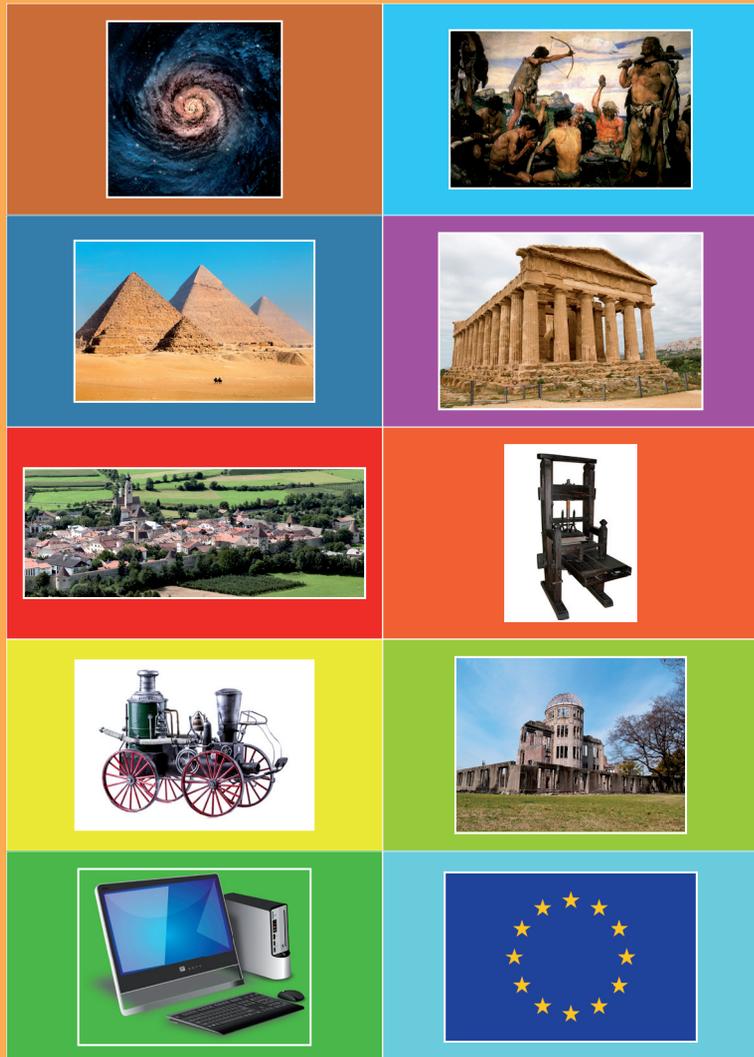
AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsches Bildungsressort
Bereich Innovation und Beratung

Reihe Lerneinheiten



Reise durch die Epochen

Mittelschule

1., 2. und 3. Klasse Mittelschule

Herausgeber: Deutsches Bildungsressort - Bereich Innovation und Beratung
Gesamtkoordination: Walter Pichler
Autorenteam: Alexandra Margesin, Cristian Olivo, Walter Pichler
Erprobung: Liliana Bader, Andrea Gamper, Andrea Maschler, Robert Mur,
Nicole Kuppelwieser
Redaktionsteam: Helene Dorner, Walter Pichler
Wissenschaftliche Beratung: Prof. Susanne Popp
Layout und Druckvorbereitung: Walter Sottsas
Druck: Fotalito Vraesco
© 2013 Deutsches Bildungsressort - Bereich Innovation und Beratung
Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen



Reise durch die Epochen

1. - 3. Klasse Mittelschule



Inhaltsverzeichnis

Thema	5
Lernverständnis	6
Didaktische Hinweise.....	7
Spiralcurriculum zur Orientierung in der Geschichte	8
Kompetenzziele.....	12
Beschreibung der Dokumente und Materialien	13
Übersicht Kopiervorlagen	14
Übersicht Auftragskarten.....	14
Übersicht Anleitungen für moderierte Spiele	14
Anleitungen für moderierte Spiele	15
Vorlage für den Arbeitsplan	17
Lösungsblatt: Kettenquiz	18
History-X 1. Klasse.....	20
Lösungsblatt: History-X 1. Klasse	21
History-X 2. Klasse.....	22
Lösungsblatt: History-X 2. Klasse	23
History-X 3. Klasse.....	24
Lösungsblatt: History-X 3. Klasse	25
Legeblatt: Großer Preis	26
Lösungsblatt: Suchbild „Bastille“	27
Lösungsblatt: Suchbild „Bau der Berliner Mauer“	28
Lösungsblatt: Suchbild „Römisches Haus“	29
Bildnachweis	30



Thema

Im Bereich Geschichte haben Lernende häufig das Gefühl, immer wieder neue, unverbundene Themen zu behandeln, ohne einen kumulativen Lernfortschritt zu erzielen. Ohne Orientierung in der historischen Zeit bleibt das erworbene historische Wissen weithin unverbunden und kann nicht für weiteres Lernen genutzt werden. Als „träges Wissen“ wird es dann rasch vergessen. Außerdem benötigen die Lernenden historische Orientierungskompetenz nicht nur auf dem speziellen Gebiet des historischen Lernens, sondern im Zusammenhang mit vielen Aspekten ihrer Lebenswelt, die historischen Charakter tragen. Die Lerneinheit „Orientierung in der Geschichte“ gibt Anregungen und Hilfen für das eigenständige Festigen und Üben der Orientierungskompetenz in der historischen Zeit. Das Üben wird im Geschichtsunterricht oft vernachlässigt. Das hier vorgestellte Konzept und die Materialien dienen der kontinuierlichen Erweiterung und Vertiefung der chronologischen Orientierungskompetenz, die als Voraussetzung für erfolgreiches historisches Lernen gilt. Die Hinwendung zur chronologischen Orientierungskompetenz bedeutet nicht, dass damit andere Kompetenzen als weniger wichtig betrachtet werden.

Das Spiralcurriculum ist schulstufenübergreifend mit der Grundschule abgestimmt, wo die Lernenden bereits das Hilfskonzept der „10 historischen Epochen“ mit je zwei typischen Merkmalen sowie ein der Epoche zugeordnetes Bild (Icon) kennen lernen. Die Orientierung an der maßstabgerechten Zeitleiste ist einer der zentralen Lernpfade, den die Grundschule beschreitet, um eine elementare chronologische Orientierungskompetenz im Zeitraum zwischen der frühen ägyptischen Hochkultur (ca. 3.000 v. Chr.) und der Gegenwart zu erwerben. In der Mittelschule wird die Grundkompetenz der Orientierung in der historischen Zeit aufgegriffen und durch neue geschichtliche Inhalte erweitert. Das bereits seit der Grundschule bekannte Epochenraster wird aufgegriffen und vertieft, sodass neues Wissen an Bekanntes anschließen kann und die Lernenden den Lernfortschritt konkret erfahren können. Zugleich beginnen sie, die Funktion des Epochenrasters als Hilfsmittel zu reflektieren.

Daneben wurden Lernmittel entwickelt, welche die Orientierung in der Zeit auf spielerischem Weg üben und festigen. Spiele haben den Vorteil, dass sie neben der kognitiven auch die emotionale Ebene ansprechen. Das Zuordnen, Üben, Festigen und Wiederholen von Ereignissen, Personen, Quellen, historischen Karten und Begriffen erfolgt so auf eine packende, intrinsisch motivierte Weise.

Zeitleisten sind Basisinstrumente zur Orientierung in der historischen Zeit. Sie ermöglichen es, Ordnung in das geschichtliche Material zu bringen.

Das Besondere an den beiden Zeitleisten in dieser Lerneinheit ist, dass sie maßstabgerecht entwickelt wurden. Dadurch sind die unterschiedlichen Längen von Epochen und Entwicklungen konkret wahrnehmbar. Die erste Zeitleiste ist im Maßstab 1:10 (1 cm = 10 Jahre) angelegt und umfasst die Epochen 3 bis 10. Um die vielen Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen 150 Jahre darstellen zu können, wurde die zweite Zeitleiste für die Epochen 6 bis 10 im Maßstab 1:1 (1 cm = 1 Jahr) angelegt.



Lernverständnis

1. Die Ziele der Lerneinheit orientieren sich an den Kompetenzzielen des Faches Geschichte.
2. Die Inhalte sind auf das neue Geschichtsbuch „zeitreise. Ausgabe für Südtirol“ abgestimmt.
3. Sie ermöglichen thematische Zusammenhänge zu erkennen und sind fallweise auch fachübergreifend dargelegt.
4. Interessen, Fähigkeiten, Vorkenntnisse und unterschiedliche Kompetenzniveaus der Schülerinnen und Schüler werden berücksichtigt.
5. Selbstverantwortung, Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit werden gefördert.
6. Angebote und Aufgabenstellungen sind handlungsorientiert.
7. Die Lerneinheit bietet Schülerinnen und Schülern
 - Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Materialien
 - Wahl der zeitlichen Reihenfolge
 - Wahl zwischen offenen und geschlossenen Aufgabenstellungen
8. Die Lerneinheit fördert Arbeitstechniken.
9. Die Lerneinheit ermöglicht sprachliche, grafische, auditive und visuelle Zugänge.
10. Die Lerneinheit bietet Gelegenheiten zum kooperativen Lernen.

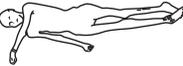
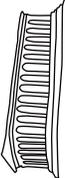


Didaktische Hinweise

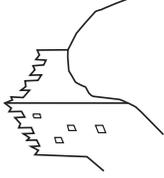
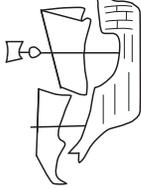
- Die Zeitleiste sollte gut sichtbar im Klassenraum angebracht sein. Sie ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, den Lauf der Zeit sinnlich wahrzunehmen und sich so diesen besser vorstellen zu können.
Mit der Zeitleiste können Schülerinnen und Schüler auch sehr gut das Nebeneinander von geschichtlichen Ereignissen und Entwicklungen wahrnehmen. Das ist wichtig, weil die Inhalte in der Regel nacheinander durchgenommen werden.
Zeitleisten können nach Regionen unterteilt werden: Weltgeschichte, Europäische Geschichte, Landesgeschichte und Ortsgeschichte.
Zeitleisten können auch nach den vier Grundkategorien der Geschichte untergliedert werden: Gesellschaft, Wirtschaft, Herrschaft und Kultur.
Zeitleisten können mit unterschiedlichen Darstellungsmitteln gestaltet werden, mit Begriffen, Leitsätzen, Symbolen, Karten und Bildern.
Unterhalb der Zeitleiste können Lernplakate befestigt werden.
- Bei jedem neuen Thema sollte der Geschichtsunterricht auf die Zeitleiste und das damit verbundene Epochenraster, das die Lernenden aus der Grundschule kennen, Bezug nehmen und somit die Orientierungskompetenz stärken und festigen.
- In jedem Schuljahr sollten zwei eigene Sequenzen (zum Beispiel drei Stunden zu Beginn und drei am Ende des Schuljahres) mit der Lerneinheit erarbeitet werden, wobei das mit der Wiederholung der Unterrichtsinhalte verknüpft werden kann.
- Die Spiele sind gemäß den verschiedenen Klassen der Mittelschule gestuft, was bei der Auswahl der Spiele durch die Lehrperson oder die Schülerinnen und Schüler beachtet werden sollte. Eine Variante des Spiels „Großer Preis“ ist klassenstufenübergreifend konzipiert.
- Das Spiel „Bilder ordnen“ eignet sich auch als Diagnoseinstrument für die Lehrperson, um das Temporalitätsbewusstsein der Lernenden zu bestimmen.
- Vor Beginn der Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern empfiehlt es sich, das gesamte Material gemeinsam zu sichten und offene Fragen zu klären.
- Die Lehrperson macht deutlich, welche Kompetenzen erworben werden.



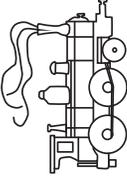
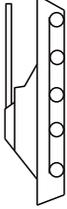
Spiralcurriculum zur Orientierung in der Geschichte für die Grund- und Mittelschulen Südtirols

<p>1. Epoche: 4.500 Millionen - 2,5 Millionen Jahre Entstehung der Erde und des Lebens auf der Erde bis zum Auftreten des Frühmenschen</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Erde, Tiere und Pflanzen <p>Mittelschule: siehe Naturwissenschaften</p>
<p>2. Epoche: 2.500.000 - 3000 v. Chr. Anfänge der Geschichte des Menschen Zeit der Jäger und Sammler, Zeit der Ackerbauern und Viehzüchter Steinzeit</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensweise von Jägern und Sammlern • Entstehung von Sesshaftigkeit, Ackerbau, Vorratshaltung und ersten Städten <p>Mittelschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen wird eine kurze Wiederholung der Lerninhalte der Grundschule.
<p>3. Epoche: 3000 - 500 v. Chr. Zeit der Pyramiden Frühe Hochkulturen</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der Flusskulturen <p>Mittelschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale einer Hochkultur am Beispiel Ägypten • Wichtigkeit eines Flusses für die Entwicklung der Kultur (Nijjahr) • Ägyptische Gesellschaft und Religion
<p>4. Epoche: 500 v. Chr. - 500 n. Chr. Zeit der Griechen und Römer Antike</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale und Ausbreitung der griechisch-römischen Kultur • Begegnung zwischen den Kulturen: Römer und Räter in Südtirol • Ausbreitung des Christentums <p>Mittelschule:</p> <p>Griechenland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Stadtstaaten (z. B. Poleis, Kolonisation) • Gesellschaft: Religion, Olympische Spiele, Theater usw. • Politik: Demokratie Athen/Sparta • Hellenismus



		<p>Rom</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Vormachtstellung (Auseinandersetzung mit Karthago, Eroberung des Alpenraumes und Mitteleuropas) • Politische Entwicklung: Monarchie, Republik, Prinzipat, Dominat • Gesellschaft: Thermen, Sklaven, Lehnwörter usw. • Völkerwanderung und Begegnung mit anderen Kulturen (regional Römer und Räter in Südtirol) • Christianisierung und Missionierung
<p>5. Epoche: 500 - 1500 Zeit der Burgen, Klöster und Städte Mittelalter</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale der Burgen und Städte, Kirchen und Klöster <p>Mittelschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle der Kirche und der Klöster • Franken: Karl der Große (Vereinheitlichung Mitteleuropas und 1. Kaiserreich nach den Römern) • Gesellschaft: Lehnwesen, Leben in der Stadt, Burg und Kloster, Leibeigenschaft • Regional Tirol: Besonderheiten der Tiroler Gesellschaft, Bergbau, Meinhard II., Margarete Maulltasch • Judentum (regional z. B. Trient) • Ausbreitung des Islam und Kreuzzüge
<p>6. Epoche: 1500 - 1815 Zeit der Erfindungen, Entdeckungen und der Verbreitung neuer Ideen Neuzeit</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolumbus und die Entdeckung Amerikas • Buchdruck • Kampf um Freiheit (regional: Tiroler Freiheitskämpfe) <p>Mittelschule:</p> <p><i>Aufklärung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Renaissance • Erfinder, Erfindungen, Entdecker, Entdeckungen • Mittelamerikanische Kulturen (Azteken, Maya - Vergleich mit anderen Hochkulturen wie Ägypten) • Reformation und Gegenreformation (regional Huter), Bauernaufstände (regional Gaismayr) • Absolutismus und aufgeklärter Absolutismus (Maria Theresia, Joseph II, und regional Reformen in Tirol) • Aufklärung und Folgen (Französische Revolution, Menschenrechte im Längsschnitt) • Napoleonische Ära (regional Tiroler Freiheitskämpfe)



<p>7. Epoche: 1815 - 1900 Zeit der Dampfmaschine und der Fabriken Industrialisierung</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfang von Industrie und Technik (Eisenbahn, Dampfschiff, Telegraph) <p>Mittelschule: <i>Industrialisierung, Nationalismus und Imperialismus</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung parlamentarischer Systeme; Zunahme des politischen Einflusses und Partizipation der breiten Bevölkerung • Nationale Bestrebungen und Einigungen (regional Einigung Italiens/Irredentismus) • Industrielle Revolution und Soziale Frage (speziell Kinderarbeit) • Der Imperialismus (auch im Zusammenhang mit der Industrialisierung)
<p>8. Epoche: 1900 - 1950 Zeitalter der Weltkriege 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Kriege verwüsten die Welt und bringen Leid in viele Familien <p>Mittelschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erster Weltkrieg - Ursachen und Folgen (regional Krieg in den Bergen, Südtirolfrage nach Saint-Germain) • Zwischenkriegszeit mit Entstehung totalitärer Systeme faschistischen und kommunistischen Charakters (regional Faschismus in Südtirol) • Nationalsozialismus - Merkmale und Ziele (regional Option) • Rolle von modernen Propaganda- und Kommunikationsmitteln sowie von Massenorganisationen • Holocaust und Genozid • Besonderheiten des Kriegsverlaufs in Italien (8. September 1943, Partisanenbewegungen) • Neue Formen des Krieges: die ersten Atombomben



<p>9. Epoche: 1950 - 2000 Zeitalter der Raumfahrt und des Computers 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none">• Als unserer Eltern und Großeltern jung waren (technische Errungenschaften, z. B. Auto, Computer usw.) <p>Mittelschule: <i>Europa und die Welt</i></p> <ul style="list-style-type: none">• Die Ost-West-Blockbildung; der Kalte Krieg und die Gefahr des atomaren Krieges• Markt- und Planwirtschaft• Nahostkonflikt• Nord-Süd-Konflikt und Dekolonisierung (Ende der westlichen Hegemonie in der Welt)• Bürgerkriege in Europa, die europäische Integration, die EU• Die Nachkriegszeit in Italien, der Wirtschaftsboom• Geschichte Italiens nach 1945 (regional Paket und Bombenjahre, Terrorjahre und Autonomiestatut)• Frauen emanzipieren sich
<p>10. Epoche: 2000 bis heute Unsere Gegenwart</p>		<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none">• Neue Medien• Europa und der Euro• Mein Leben zwischen Vergangenheit und Zukunft <p>Mittelschule:</p> <ul style="list-style-type: none">• 9/11• Kampf gegen den Terror• Globalisierung (zusammen mit Geografie)



Kompetenzziele

Mit dieser Lerneinheit wird das Erreichen der Kompetenzziele im Fach Geschichte gemäß den Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol gefördert. Im Detail werden mit dieser Lerneinheit folgende Lernziele erreicht:

Die Schüler und Schülerinnen können:

- die Bilder (Icons) den Epochenamen zuordnen
- die Bilder (Icons) – und damit die Epochen – in der richtigen Reihenfolge anordnen
- den Bildern (Icons) und Epochenamen grundlegende Merkmale und gegebenenfalls die historische Person (bzw. das historische Bauwerk usw.) zuordnen
- in einfachen Darstellungen und Abbildungen die bekannten „Epochen-Merkmale“ identifizieren und begründet der richtigen Epoche zuordnen
- neue geschichtliche Inhalte – sofern sie mit dem erworbenen Epochenraster erschließbar sind – begründet einer Epoche zuordnen
- ausgehend von der individuellen und der Familiengeschichte mit der Zeitleiste umgehen sowie erste Einblicke in die Funktion von Zeitleisten und historischen Periodisierungen (Epochen) gewinnen
- historische Sachverhalte, die ihnen in- und außerhalb des Unterrichts begegnen, einordnen und das vorhandene historische Wissen nutzen



Beschreibung der Dokumente und Materialien

Kompetenzziele

Das Dokument gibt die Kompetenzziele an, die mit der Lerneinheit erreicht werden.

Spiralcurriculum

Das Spiralcurriculum für die Grund- und Mittelschule in Südtirol versteht sich als Epochenkonzept mit den kennzeichnenden Bildern (Icons) und zunächst je zwei (Grundschule) grundlegenden Epochenmerkmalen.

Vorlage für den Arbeitsplan

Der Arbeitsplan gewährt den Lehrenden und Lernenden die Übersicht über den Lernverlauf und hilft beim Zeitmanagement.

Übersicht Auftragskarten

Lehrende und Lernende erkennen rasch, welche Aufträge zu erledigen sind.

Auftragskarten

Die Auftragskarten sind nummeriert. Die beigelegte CD ermöglicht Anpassungen an die Bedürfnisse vor Ort oder auch für die innere Differenzierung.

Materialien

Die Spiele sind in der Regel gemäß den drei Klassenstufen unterteilt und als solche auch gekennzeichnet.

Zeitleiste

In der maßstabgerechten Zeitleiste ist das Epochenkonzept des Spiralcurriculums umgesetzt. Es ist farblich auf das Epochenkonzept von „zeitreise. Ausgabe für Südtirol“ abgestimmt.



Übersicht Kopiervorlagen

Suchbild Antike
Was gehört nicht hierher?

Suchbild Antike
Lösungsblatt

Suchbild Aufklärung
Was gehört nicht hierher?

Suchbild Aufklärung
Lösungsblatt

Suchbild Europa und die Welt
Was gehört nicht hierher?

Suchbild Europa und die Welt
Lösungsblatt

Großer Preis
Raster mit den Kategorien und der
Punktezahl

Histor-X? I
Antike – Mittelalter

Histor-X? I
Lösungen

Histor-X? II
Frühe Neuzeit bis Industrialisierung,
Nationalismus, Imperialismus

Histor-X? II
Lösungen

Histor-X? III
Erste Hälfte des 20. Jahrhunderts bis
zur Gegenwart

Histor-X? III
Lösungen

Kettenquiz I
Lösungen

Kettenquiz II
Lösungen

Kettenquiz III
Lösungen

Übersicht Auftragskarten

Suchbild

Histor-X

Kettenquiz

Übersicht Anleitungen für moderierte Spiele

Bilder ordnen

Großer Preis



Anleitungen für moderierte Spiele

Bilder ordnen

Ziel	Lernende ordnen laut denkend die Bilder aus unterschiedlichen Epochen und begründen ihre Zuordnung.
Mitglieder	Gesamte Klasse oder kleinere Gruppe von fünf bis sechs Lernenden
Dauer	Je nach Gruppengröße zwischen 10 und 15 Minuten
Benötigtes Material	Fertiger Satz von Bildkarten
Durchführung	Die Lernenden bilden einen Kreis. Die Bildkarten liegen in der Mitte auf dem Boden und sind gut sichtbar.

Teil 1: Ein Bild wählen

Die Lehrperson stellt die Aufforderung in den Raum: Wähle ein Bild aus, das du mit „Geschichte“ in Verbindung bringst. Während du das Bild aus der Mitte holst, erzählst du uns, warum du es gewählt hast.

Die Lernenden holen sich einzeln und nacheinander ein Bild und teilen der Gruppe mit, weshalb sie es ausgewählt haben. Wenn alle ein Bild genommen haben, ist der erste Teil des Spiels beendet.

Teil 2: Bilder ordnen

Die Bilder sind wieder in der Mitte des Kreises. Die Lernenden werden von der Lehrperson aufgefordert: „Ordnet die Bilder.“ Sie sollen nun die Bilder zeitlich oder nach Räumen oder nach anderen plausiblen Gesichtspunkten ordnen. Während des Ordnen begründen sie ihr Vorgehen. Wenn die Bilder zugeordnet sind, ist das Spiel beendet.

Anmerkungen:

Diese beiden Spiele eignen sich gut zu Beginn eines Schuljahrs, da sie der Lehrperson Aufschluss darüber geben, was die Lernenden unter Geschichte verstehen und wie gut ihre Kompetenz zur chronologischen Orientierung in der Zeit entwickelt ist.

Großer Preis

Ziel	Sicherung von Kenntnissen bei gleichzeitiger Schwerpunktsetzung auf die Orientierung in der Zeit
Mitglieder	gesamte Lerngruppe in zwei großen Gruppen aufgeteilt, Moderator (Lehrperson)
Dauer	1 Unterrichtsstunde (ca. 50 Minuten)
Benötigtes Material	Fragekarten, sortiert nach Kategorien; Raster mit Kategorien und Punkten, dreimal kopiert, je eines für den Moderator und die beiden Gruppen, damit bereits gewählte Fragen durchgestrichen werden können
Durchführung	Die Klasse wird in zwei konkurrierende Teams eingeteilt; es empfiehlt sich, auf ausgewogene Leistungsgruppen zu achten. Ein Teamleiter wird innerhalb der Gruppe bestimmt. An der Tafel wird eine Tabelle für den Punktestand vorbereitet. Welche



Gruppe beginnt, wird ausgelost. Das erste Team wählt eine Kategorie und die gewünschte Punktezahl, die von 100 bis 600 reichen kann. Je höher die Punktezahl, desto schwieriger ist die zu lösende Aufgabe. Der Moderator liest die Fragestellung vor oder zeigt dem Team die Quellen/Karten. Das Team muss nun auf zwei Dinge achten:

1. Um welche(n) Begriff(e), Ort, Person, Quelle usw. handelt es sich?
2. Welcher „Epoche“ aus dem Epochenraster ist die Lösung zuzuordnen?

Beispiel

„Er wurde 2012 zum zweiten Mal zum Präsidenten der USA gewählt“;

Antwort: „Barack Obama; Gegenwart“

Eventuell sollte ein Zeitlimit (z. B. 1 Minute) festgelegt werden.

Das spielende Team gibt durch den Teamleiter eine Antwort. Ist die Antwort richtig, erhält das Team die volle Punktezahl. Stimmt nur ein Teil der Antwort, bekommt das spielende Team die halbe Punktezahl und das konkurrierende Team darf mit einer richtigen Antwort um die andere Hälfte der Punkte spielen. Ist die Antwort in beiden Teilen falsch, darf das konkurrierende Team antworten und erhält so die Möglichkeit, die halbe Punktezahl zu erzielen.

Joker

Die Punktezahl geht ohne Frage an das Team, welches das entsprechende Feld gewählt hat.

Risiko

Das spielende Team kann Punkte setzen, mindestens die vorgesehenen, höchstens das Doppelte der vorgesehenen Punkte (Beispiel: Die Risikofrage versteckt sich hinter den 200 Punkten. Es müssen mindestens 200, höchstens dürfen aber 400 Punkte gesetzt werden). Das Risiko besteht darin, dass bei einer fehlerhaften Antwort die Punkte vom Gesamtpunktstand abgezogen werden. Stimmt nur ein Teil der Antwort, wird die Hälfte der gesetzten Punkte abgezogen. Bei einer Risikofrage fällt das Mitspielende Team aus.

Sieger

ist am Ende das Team mit den meisten Punkten.

Anmerkungen

Die Lernenden erhalten einen Überblick über ihre Kompetenz, sich in der historischen Zeit zu orientieren. Durch die Auswahl der verschiedenen Schwierigkeitsstufen entscheiden sie selbst, wie viel sie sich zutrauen. Der Wettbewerbscharakter involviert die ganze Lerngruppe und fördert die Teamarbeit.



Vorlage für den Arbeitsplan

Name:

Datum	Titel	Titel der Karte	Aufträge	√

Woran hast du gearbeitet?

- Schreibe in die vierte Spalte die Nummern der erledigten Aufträge.
- √ Hake ab, wenn du ALLE Aufträge einer Karte erledigt hast.



Lösungsblatt: Kettenquiz

?: Warum wurde die europäische Geschichte in „Antike“, Mittelalter“ und „Neuzeit“ unterteilt?

!: Um sich in der Vergangenheit besser orientieren zu können.

?: Warum ist es schwierig, die Anfangs- und Enddaten einer Epoche genau festzulegen?

!: Sie sind nicht immer eindeutig und oft von Erdteil zu Erdteil unterschiedlich.

?: Wer war nach dem Glauben der Ägypter die einzige Verbindung zwischen der Welt der Götter und jener der Menschen?

!: Der Pharao

?: Wie gelang es den Ägyptern, trockenen Wüstensand in fruchtbares Ackerland zu verwandeln?

!: Die Nilüberschwemmungen brachten den fruchtbaren Schlamm, den sie für ihre Felder brauchten.

?: Wodurch bestand ein Zusammenhalt zwischen den Bewohnern der verschiedenen griechischen Poleis?

!: Durch Handel und gemeinsame Sprache, Religion und Bräuche.

?: In welchen Bereichen sind die griechischen Errungenschaften heute noch vorbildhaft?

!: Sie dienen als Vorbilder in Kunst, Kultur, Medizin, Philosophie und Naturwissenschaften, Politik (Demokratie) und Geschichtsschreibung.

?: Welches „Machtwort“ konnte ein Volkstribun im Senat sprechen?

!: Veto

?: Welche Spuren der Römer finden wir heute noch in Südtirol?

!: Straßen, Gebäude, Meilensteine, ladinische Sprache.

?: Wer war der erste Kaiser in Westeuropa nach dem Untergang des Weströmischen Reiches?

!: Karl der Große

?: Wo entstanden im Mittelalter die meisten Städte?

!: An Wegkreuzungen, bei alten römischen Siedlungen, neben Klöstern und Burgen, an Furten und Häfen.

?: Wie gelang es den Portugiesen und Spaniern, neue Seewege und Länder zu entdecken?

!: Sie lernten die Stellungen der Gestirne, ließen verlässliche Karten erstellen und bauten einen neuen Schiffstyp.

?: Wer entdeckte 1492 den Seeweg nach Amerika?

!: Christoph Kolumbus

?: Warum gibt es eine katholische und eine evangelische Kirche?

!: Weil Martin Luther mit den Missständen der katholischen Kirche unzufrieden war und seine Anhänger sich von ihr abspalteten.

?: Was unternahm die katholische Kirche gegen die Ausbreitung der Reformation?

!: Sie startete die Gegenreformation, unter



- anderem mithilfe der Jesuiten.
- ?: Welchen Beinamen gab sich Ludwig XIV.?
- !: Sonnenkönig
- ?: In welchem Land entstand die erste moderne Demokratie?
- !: In den Vereinigten Staaten von Amerika.
- ?: Gegen welche Besatzer kämpften die Tiroler unter Andreas Hofer?
- !: Gegen die Franzosen unter Napoleon und die mit ihnen verbündeten Bayern.
- ?: Wie hieß der italienische „eroe dei due mondi“?
- !: Giuseppe Garibaldi
- ?: Wie veränderten Maschinen die Arbeitsbedingungen der Menschen?
- !: Die Menschen waren leicht zu ersetzen; sie mussten sich den Bedingungen der Maschinen anpassen.
- ?: Wie nennt man die schwierige Situation der Fabrikarbeiter im 19. Jh. und die Folgen derselben?
- !: Soziale Frage
- ?: Aus welchen Gründen erwarben die Industrienächte Kolonien?
- !: Um sich billige Rohstoffe und günstige Absatzmärkte zu sichern.
- ?: Was war der Auslöser des Ersten Weltkrieges?
- !: Die Ermordung des Thronfolgers von Österreich Ungarn in Sarajewo.
- ?: Wer war der Anführer der sozialistischen Revolution in Russland?
- !: Lenin
- ?: Welche Bewegung führte Benito Mussolini als Duce an?
- !: Den Faschismus in Italien
- ?: Die Südtiroler Bevölkerung sollte 1939 zwischen der Abwanderung nach Deutschland und der Beibehaltung der italienischen Staatsbürgerschaft wählen. Wie hieß diese Wahlmöglichkeit?
- !: Option
- ?: Wie hieß die Protestbewegung einiger Studenten gegen den Nationalsozialismus und wer war deren bekannteste Verfechterin?
- !: Die Weiße Rose, Sophie Scholl
- ?: Mit welchen Ereignissen endete der Kalte Krieg?
- !: Mit dem Fall der Berliner Mauer und der Auflösung der Sowjetunion.
- ?: Womit beendeten die USA den Krieg gegen Japan?
- !: Mit dem erstmaligen Einsatz von Atombomben als Kriegswaffen.
- ?: Was versteht man in Südtirol unter der Forderung „Los von Trient“?
- !: Die Forderung einer Provinz-Autonomie für Südtirol



History-X 1. Klasse

1.	a) Zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris entsteht die Hochkultur der Sumerer.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Die Ägypter entwickeln eine eigene Schrift.	<input type="checkbox"/>

2.	a) Die Gräfin von Tirol Margarete Maultasch schenkt die Grafschaft den Habsburgern.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Die Grafen von Tirol weiten ihr Herrschaftsgebiet aus. Man spricht nun erstmals von der Grafschaft Tirol.	<input type="checkbox"/>

3.	a) Karthagos Feldherr Hannibal setzt mit 37 Kriegselefanten über die Alpen, um den Feind Rom zu überlisten und zu bekämpfen.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Ägypten wird Teil des Römischen Reiches. Kleopatra ist die letzte ägyptische Herrscherin.	<input type="checkbox"/>

4.	a) Der Sage nach wird in diesem Jahr die Stadt Rom gegründet.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Erste Olympische Spiele nach den überlieferten Quellen	<input type="checkbox"/>

5.	a) Die Pyramiden von Gizeh werden gebaut.	<input type="checkbox"/>
	
	b) „Ötzi“ wurde ermordet.	<input type="checkbox"/>

6.	a) Der christliche Frankenkönig Karl wird in Rom vom Papst zum römischen Kaiser gekrönt und erneuert das römische Kaisertum in Europa.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Gründung des Benediktinerordens, der für das mittelalterliche Mönchsleben vorbildlich wird.	<input type="checkbox"/>

7.	a) Alexander der Große gründet die Stadt Alexandria während seines Feldzuges.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Das Königreich Rom wird Republik.	<input type="checkbox"/>

8.	a) In Athen entwickelt sich die erste Demokratie.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Die Griechen beginnen mit der Gründung von Kolonien an den Küsten des Mittelmeeres und des Schwarzen Meeres	<input type="checkbox"/>

9.	a) Das Weströmische Reich zerfällt.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Das Oströmische Reich wird erobert.	<input type="checkbox"/>

10.	a) Jesus wird in Betlehem geboren.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Beginn des Prinzipats des Augustus. Aus der römischen Republik wird eine Monarchie.	<input type="checkbox"/>



Lösungsblatt: History-X 1. Klasse

Gesamtlösung

5b	1a	5a	4b	4a	8b	8a	7a	3a	3b	10b	10a	9a	6a	2b	2a	9b
	1b					7b										
v. Chr.																
3300	3000	2500	um 750	500	331	218	30	27	0	476	529	800	1248	1363	1453	
n. Chr.																



History-X 2. Klasse

1.	a) Kolumbus macht sich mit 3 Schiffen auf die Suche nach der Westroute nach Indien.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Martin Luther verfasst 95 Thesen gegen den Ablasshandel.	<input type="checkbox"/>

2.	a) Die Bauernkriege beginnen.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Francisco Pizarro erobert das Inka-reich.	<input type="checkbox"/>

3.	a) Ludwig XIV. wird König von Frankreich.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Der 30-jährige Krieg beginnt.	<input type="checkbox"/>

4.	a) Im Reich der Habsburger wird die Schulpflicht eingeführt.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Maria Theresia von Österreich wird geboren.	<input type="checkbox"/>

5.	a) 13 britische Kolonien erklären in Nordamerika ihre Unabhängigkeit.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Die französische Nationalversammlung erklärt die Menschen- und Bürgerrechte.	<input type="checkbox"/>

6.	a) Die Französische Revolution beginnt.	<input type="checkbox"/>
	
	b) James Watt entwickelt eine leistungsstarke Dampfmaschine.	<input type="checkbox"/>

7.	a) Napoleon krönt sich zum Kaiser der Franzosen.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Tirol fällt vorübergehend an Bayern.	<input type="checkbox"/>

8.	a) Andreas Hofer wird in Mantua hingerichtet.	<input type="checkbox"/>
	
	b) In Wien findet der Kongress zur Neuordnung Europas statt.	<input type="checkbox"/>

9.	a) Die Brennerbahnlinie wird eröffnet.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Franz Joseph wird Kaiser von Österreich.	<input type="checkbox"/>

10.	a) Das Königreich Italien wird ausgerufen.	<input type="checkbox"/>
	
	b) Das Deutsche Reich wird gegründet.	<input type="checkbox"/>



Lösungsblatt: History-X 2. Klasse

Gesamtlösung

1a	1b	2a	2b	3b	3a	4b	4a	5a	6b
1492	1517	1524/25	1537	1618	1643	1717	1774	1776	1782
5b	6a	7a	7b	8a	8b	9b	10a	9a	10b
1789	1789	1804	1805	1810	1815	1848	1861	1867	1867



History-X 3. Klasse

1.	<input type="checkbox"/>
a) Ende des Ersten Weltkriegs	.....
b) Wannsee-Konferenz	<input type="checkbox"/>

2.	<input type="checkbox"/>
a) Machtergreifung Hitlers	.....
b) Anschlag auf das World Trade Center	<input type="checkbox"/>

3.	<input type="checkbox"/>
a) Gründung der UNO	.....
b) Attentat in Sarajewo	<input type="checkbox"/>

4.	<input type="checkbox"/>
a) Erstes Autonomiestatut	.....
b) Beginn des Zweiten Weltkriegs	<input type="checkbox"/>

5.	<input type="checkbox"/>
a) Kundgebung von Sigmundskron	.....
b) Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nagasaki	<input type="checkbox"/>

6.	<input type="checkbox"/>
a) Oktoberrevolution in Russland	.....
b) Option in Südtirol	<input type="checkbox"/>

7.	<input type="checkbox"/>
a) Öffnung des Eisernen Vorhangs	.....
b) Weltwirtschaftskrise	<input type="checkbox"/>

8.	<input type="checkbox"/>
a) „Feuernacht“	.....
b) Mussolinis Marsch auf Rom	<input type="checkbox"/>

9.	<input type="checkbox"/>
a) Kubakrise	.....
b) Italien wird Republik	<input type="checkbox"/>

10.	<input type="checkbox"/>
a) Gründung der EWG	.....
b) Zweites Autonomiestatut	<input type="checkbox"/>



Lösungsblatt: History-X 3. Klasse

Gesamtlösung

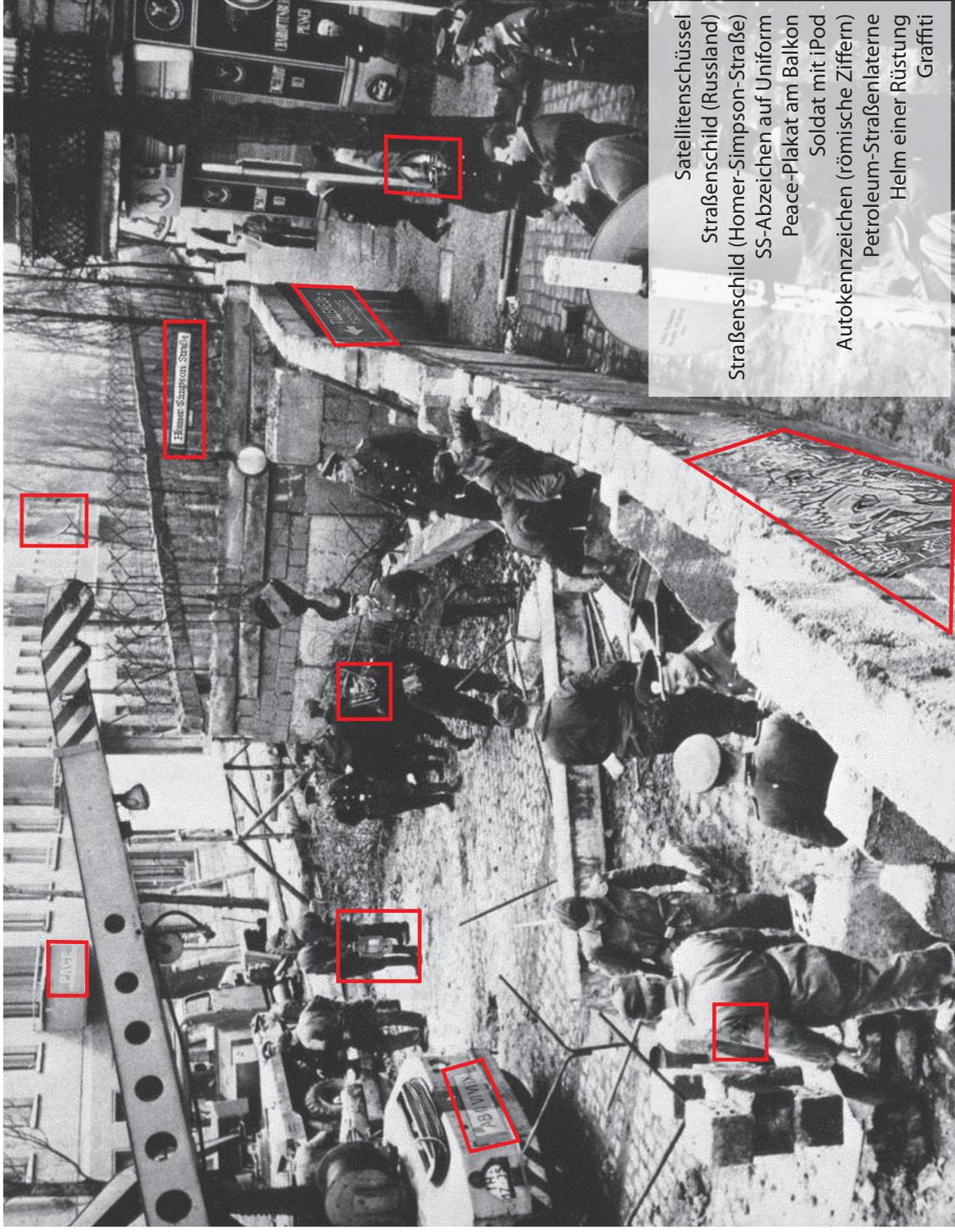
3b	6a	1a	8b	7b	2a	4b	6b	1b	5b
1914	1917	1918	1922	1929	1933	1939	1939	1942	1945
3a	9b	4a	10a	5a	8a	9a	10b	7a	2b
1945	1946	1948	1957	1957	1961	1962	1972	1989	2001



Personen	Begriffe Bauwerke	Ereignisse	Glaubens- vorstellun- gen	Karten Geografi- sches	Sach-, Bild- quellen
100	100	100	100	100	100
200	200	200	200	200	200
300	300	300	300	300	300
400	400	400	400	400	400
500	500	500	500	500	500
600	600	600	600	600	600



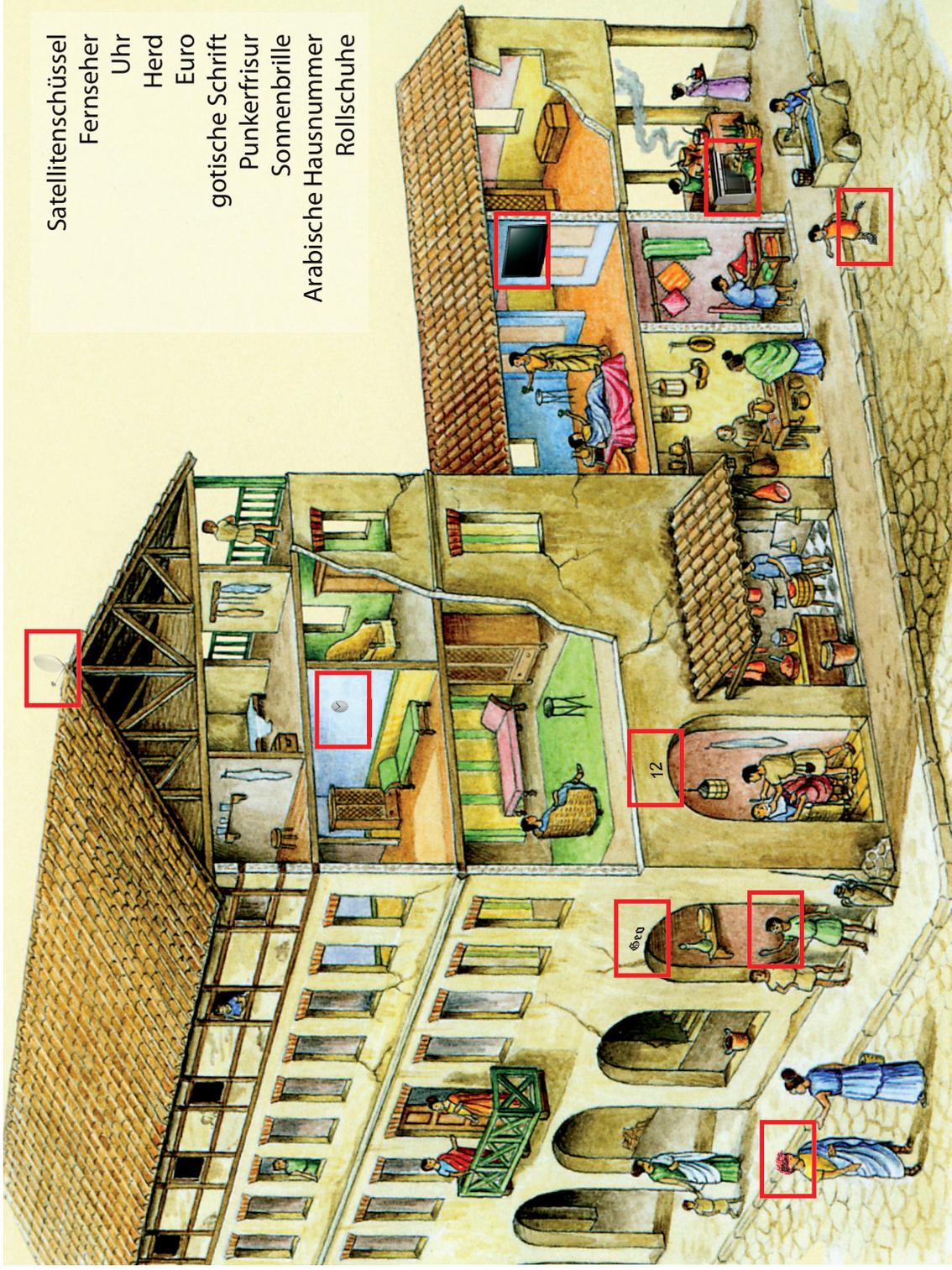
Lösungsblatt: Suchbild „Bau der Berliner Mauer“



002



Lösungsblatt: Suchbild „Römisches Haus“



- Satellitenschüssel
- Fernseher
- Uhr
- Herd
- Euro
- gotische Schrift
- Punkerfrisur
- Sonnenbrille
- Arabische Hausnummer
- Rollschuhe



Bildnachweis

Amt für AV-Medien, Bozen: 31

Klett-Verlag: 3, 4, 5, 6, 7, 14, 15, 16, 17, 18, 24, 26, 27, 28

Museo Storico Italiano della Guerra, Rovereto: 29

Landesarchiv, Bozen: 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62

Shutterstock: 33

Commons-Wikimedia: 1, 9, 10, 12, 19, 20, 21, 22, 23, 30, 32

WS4: 8, 11, 25, 34

Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, den korrekten Rechteinhaber ausfindig zu machen, so werden berechnete Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelung abgegolten.



